



Geschäftsbericht/Jahresabschluss 2004



**Gruppenwasserversorgung
Zürcher Oberland**

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	5
Reinwasserabgabe	5
Aus dem Betrieb der Gruppenwasserversorgung ..	6
Umbau Niederspannungsverteilung und Steuerung im Mühleholzli	6
Reaktivieren der Aktivkohle	7
Arbeitssicherheit	8
Ersetzen der Lufttrockner	8
Gebäude Pumpwerk Sonnenfeld	9
Chlorierungsmöglichkeit Rohwasser	9
Reparatur Stosschlorierungsleitung	10
Modernisierung der Sicherheitsanlage	10
Pumpwerk Medikon	10
Ersatz Niederspannungsverteilung und Anpassung Pumpwerk Männedorf	11
Analyse Zürichseewasser	12
Trinkwasser aus dem Zürichsee – keine Arzneimittel nachweisbar	12
Ausblick	13
Abgabemengen an die Gesellschafter	13
Personelles	13
Danke	13
Diagramme Seewasserbezug	14
Jahresrechnung 2004	20

Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland

Geschäftsbericht für das Jahr 2004
Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

Allgemeines

Die Gesellschafter konnten das ganze Jahr hindurch mit qualitativ sehr gutem Trinkwasser versorgt werden. Die monatlichen Kontrolluntersuchungen durch das Kantonale Labor ergaben bakteriologisch und chemisch stets einwandfreie Befunde und führten zu keinerlei Beanstandungen.

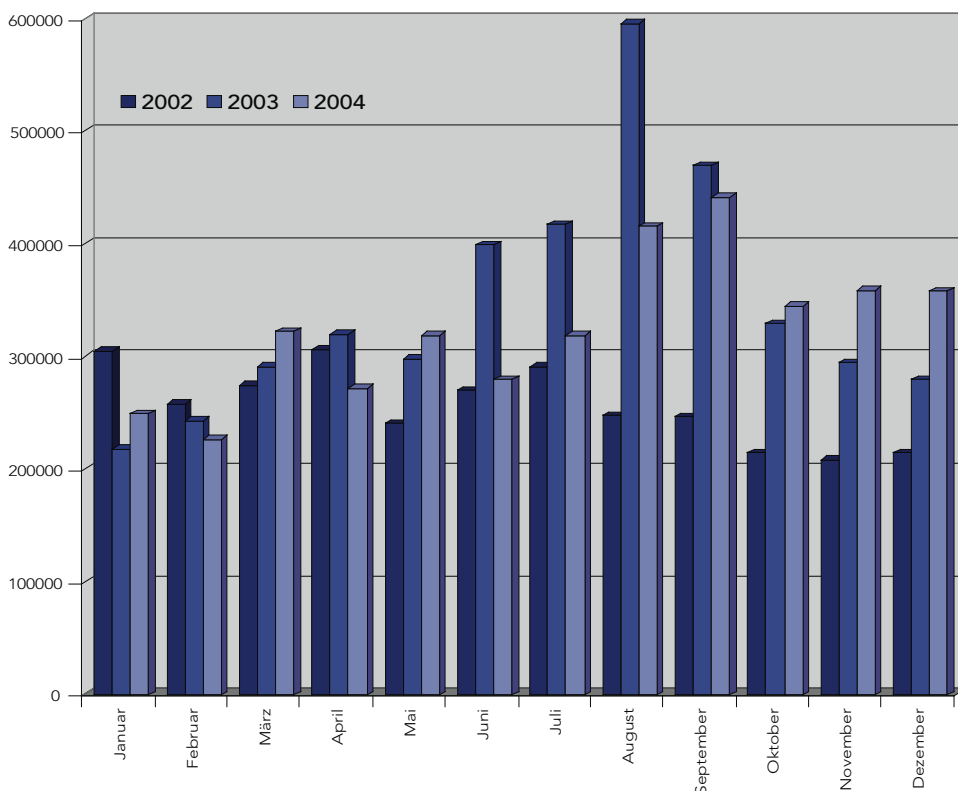
Umbaubedingt musste die Wasseraufbereitungsanlage während ca. einer Woche im Januar 2004 ausser Betrieb genommen werden. Grössere Störungen mussten im 2004 keine registriert werden.

Reinwasserabgabe

Das Trockenjahr 2003 hat Spuren hinterlassen. Erstmals innerhalb der letzten zehn Jahre hat im Kanton Zürich der mittlere spezifische Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag wieder markant zugenommen und die Grundwasserspiegel haben bis heute die langjährigen Mittelwerte noch nicht erreicht. Das durchschnittliche Niederschlagsjahr 2004 genügte nicht, um das Niederschlagsdefizit 2003 aufzuholen, zumal die zeitliche Verteilung der Niederschläge sehr ungünstig war.

Die zeitlich verzögerten Auswirkungen des Niederschlagsmangels haben sich auf die Seewasserbezugsmenge ausgewirkt.

Seewasseraufbereitung: Vergleich 2002/03/04



In der obigen Abbildung ist der erhöhte Bezug im Trockenjahr 2003 gegenüber 2002 ersichtlich. Ebenfalls deutlich über dem Durchschnitt im Jahr 2002, liegt der Bedarf im Jahr 2004. Im Berichtsjahr ist Total 3'903'257 m³ Trinkwasser an die 17 Gesellschafter abgegeben worden.

Aus dem Betrieb der Gruppenwasserversorgung

Umbau Niederspannungsverteilung und Steuerung im Mühleholzli

Sie erinnern sich, 2003 konnte die Filteranlage wegen dem überdurchschnittlich hohen Wasserbedarf nicht ausser Betrieb genommen werden. Ende Jahr stand die 15-feldrige Anlage immer noch zum Einbau bereit in der Zentrale. Im Januar 2004 konnten die Umbauarbeiten endlich durchgeführt werden.

Unsere Filterwarte M. Ballamann und S. Haller, P. Abt vom Ingenieurbüro Frei und Krauer, G. Kuster von Rittmeyer und Mitarbeiter der Gemeindewerke bildeten das schlagkräftige Team. Dank ausgezeichneten Vorbereitungsarbeiten, guter Organisation und speditivem Arbeiten konnten unsere Gesellschafter bereits am Freitag, d.h. nach 4–5 Tagen Unterbruch, wieder Trinkwasser beziehen.



Ebenfalls ersetzt wurde die Notstromgruppe

Reaktivieren der Aktivkohle

Auch im Jahr 2004 wurde die Kohle eines, der drei Aktivkohlefilter, reaktiviert. Dies geschah durch die Firma Dolder AG. Die Firma Dolder AG, bzw. die Firma Norit in Ravenna, Italien, garantiert, dass der Transport der Aktivkohle nur in Tankwagen gemacht wird, die ausschliesslich im Lebensmittelbereich eingesetzt werden. Zur Reaktivierung wird ein Drehrohrföfen verwendet, welcher ausschliesslich für die Reaktivierung von Aktivkohle aus dem Nahrungsmittel- und Trinkwasserbereich zugelassen ist. Norit garantiert ebenfalls, dass dieselbe reaktivierte Aktivkohle zurückkommt, die aus unseren Filtern und Werken stammt.



Zwei Tanklaster



Arbeiten im Filterbecken

Unterhaltsarbeiten

Viele technische oder handwerkliche Unterhaltsarbeiten werden durch die beiden Filterwarte selbst ausgeführt.



Silvan Haller und Michael Ballaman an der Arbeit

Arbeitssicherheit

Unterstützt durch das Qualitätsmanagementsystem werden laufend Verbesserungen bezüglich Arbeitssicherheit umgesetzt.



Reinigung der Filterbecken, neu mit Sicherheitsschwimmwesten

**Ersetzen
der Lufttrockner**

Als Schwachpunkt der Ozonanlage kristallisierten sich im Laufe der Zeit die installierten Lufttrockner heraus. Immer wieder waren Störungen auf diese Anlagenteile zurückzuführen. Zusammen mit dem Lieferanten «Ultrafilter» wurde nach einer robusten und stabilen Lösung gesucht. Schliesslich ersetzten wir die problematischen UP2000 durch das Vorgängermodell MSD 0100. Kostenmässig konnte ein akzeptabler Kompromiss ausgehandelt werden und die laufenden Betriebskosten sind sogar um einiges günstiger. Seit dem Umbau laufen die Aggregate problemlos.



Lufttrockner MSD 0100

**Gebäude Pumpwerk
Sonnenfeld**

Die Eingangstüren nord- und südseitig wurden durch unsere Filterwarte neu gespritzt.



Eingang Pumpwerk Sonnenfeld

**Chlorierungs-
möglichkeit Rohwasser**

Um im Notfall, z.B. bei Ausfall der Ozonanlage, eine kontinuierliche Voroxidation des Rohwassers mit Natriumhypochlorit 13–14% durchführen zu können, wurde im Pumpwerk Sonnenfeld eine Dosieranlage der Firma Prominent installiert. Die notwendigen Einstellungen wurden durch Dosierversuche bei Betrieb des Seewasserwerkes Mühleholzli ermittelt.

Aufgrund der Rohwasserpumpenleistung von 774 m³ pro Stunde und einer mittleren Dosierung von 4.90 Liter frischer Javelle-Lösung pro Stunde, ergibt sich ein theoretischer Gehalt von 1.07 mg Chlor pro Liter Rohwasser.

Die Dosierung der Lösung erfolgt vor den Rohwasserpumpen mit einer Dosierlanze in die Mitte der 1000 mm Rohwasserleitung. Die ersten Messungen des Chlorgehaltes im Pumpwerk Sonnenfeld erfolgten ca. 3 m nach der Impfstelle, vor den Rohwasserpumpen, mit dem mobilen Photometer der Firma SWAN. Weitere Messungen erfolgen im Werk Mühleholzli am Rohwassereinlaufschacht.



Dosieranlage im Pumpwerk Sonnenfeld

Reparatur Stoss-chlorierungsleitung

Die Chlorleitung, welche entlang der Seeleitung verlegt ist, musste repariert werden. Bei dieser Gelegenheit wurden auch Isolationsschäden an der Seeleitung ausgebessert. Die Vermutung besteht, dass der Schaden durch die Stütze eines Seebaggers verursacht wurde. Die Chlorleitung war richtiggehend abgesichert. Die Taucher haben die Reparaturen in ca. 10 m Tiefe erfolgreich ausgeführt.

Modernisierung der Sicherheitsanlage

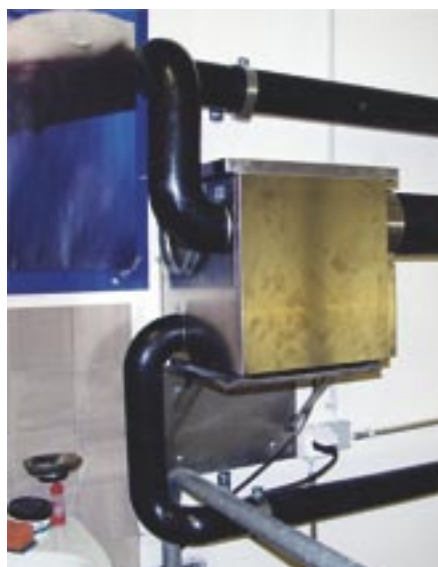
Die bestehende Einbruch- und Brandmeldeanlage wurde modernisiert und durch eine Gefahrenmeldezentrale GUARTO CC 620 von Siemens ersetzt. Alle Alarmmeldungen werden an das Pikett abgesetzt. Dort wird festgestellt um welche Art von Alarm es sich handelt und die entsprechenden Instanzen wie Feuerwehr, die Polizei oder weitere Mitarbeiter werden aufgeboten.

Pumpwerk Medikon

Im Pumpwerk Medikon haben wir die Blindstromkompensation ersetzt und eine effiziente Luftentfeuchtung installiert.



Pumpwerk Medikon



Luftentfeuchtung

**Ersatz Niederspannungs-
verteilung und
Anpassung Pumpwerk
Männedorf**

Im Geschäftsjahr 2003 berichteten wir ausführlich über den Umbau des Pumpwerkes Männedorf. Die Inbetriebnahme der sanierten Anlagen erfolgte im Frühling 2004. Schliesslich wurden noch einige Fertigstellungsarbeiten, wie das Ersetzen der Plattenbeläge, das Streichen der Wände und die Reinigung des Pumpwerkes ausgeführt.



Bilder des neu sanierten Pumpwerkes Männedorf

aus der Presse

Analyse Zürichseewasser **Trinkwasser aus dem Zürichsee – keine Arzneimittel nachweisbar**

(Pressemitteilung Juni 2004)

Die für die Seewasseraufbereitung verantwortlichen Werke in Horgen, Küsnacht, Lachen, Männedorf, Meilen, Rüti und Thalwil haben in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Labor Zürich und dem Technologiezentrum Wasser in Karlsruhe das Zürichseewasser und das aufbereitete Trinkwasser auf Rückstände von 83 verschiedenen Arzneimitteln wie Antibiotika, Hormone und Röntgenkontrastmittel untersuchen lassen.

Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass Spuren solcher Stoffe im Zürichsee vorhanden sind. Es wurden geringe Mengen eines pharmazeutischen Wirkstoffs (Sulfamethoxazol, ein Antibiotikum) und von Röntgenkontrastmittel gefunden. Hormone waren nicht nachweisbar. **Die Aufbereitungsanlagen entfernen diese Substanzen wirkungsvoll. Im Trinkwasser, welches an die Konsumenten abgegeben wird, konnten keine Rückstände nachgewiesen werden.**

Die Befunde decken sich mit vergleichbaren Untersuchungen in der Schweiz und Europa. In vielen Oberflächengewässern können Spuren von Pharmazeutika nachgewiesen werden. Je nach Einzugsgebiet sind die Belastungen bezüglich der Anzahl gefundener Wirkstoffe und deren Konzentration deutlich höher als im Zürichsee. Arzneimittel gelangen vorwiegend über die natürlichen Ausscheidungen ins Abwasser und via Kläranlage in die Gewässer. Oft werden aber auch nicht mehr gebrauchte oder abgelaufene Arzneimittel über die Toilette entsorgt. In der Schweiz kommen ca. 2'000 Wirkstoffe in etwa 10'000 verschiedenen Präparaten zur Anwendung. Die Kläranlagen sind nicht in der Lage alle Wirkstoffe vollständig abzubauen. Deshalb sind Massnahmen zur Minimierung der Einträge nötig.

Die Ergebnisse der Untersuchung bestätigen zudem, **dass die Aufbereitung der Seewasserwerke mit den Stufen Flockung, Sandfiltration, Ozonisierung und Aktivkohlefiltration in der Lage sind, auch die letzten Reste von Arzneimittel aus dem Zürichsee zu entfernen.**

Im Kanton Zürich können Altmedikamente aus Haushalten gratis den mobilen Sonderabfall-Sammelaktionen in den Gemeinden und der Kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle in Zürich-Hagenholz abgegeben werden. Zudem wird seit vielen Jahren in enger Zusammenarbeit mit den Spitälern, Gemeinden, Drogerien und Apotheken das Angebot für die fachgerechte Entsorgung von Medikamenten professionalisiert und weiter ausgebaut. Seit dem Jahre 2001 besteht für Händler und Hersteller die Rücknahmepflicht von Altmedikamenten. Vorreiter dieser Lösung waren die Apotheken und Drogerien. Laufende Überprüfungen durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft stellen sicher, dass die Entsorgung nach den neuesten Erkenntnissen vollzogen wird.

aus der Presse

Ausblick

Für die Jahre 2005/06 stehen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an. Ein Auszug daraus:

- **Hauptrenovation Pumpwerk Hinterbühl**
- **Weitere Massnahmen aus Risikoanalyse bezüglich Arbeitssicherheit umsetzen**
- **Wahrscheinliche Leitungsverlegung Medikon**
- **Restchlormessung am Ende der Transportleitung Nord (Medikon) und Süd (Hinterbühl)**
- **Entfeuchtungsanlage Mühleholzli**
- **Untersuchungsvorhaben Aktivkohlefilter**
- **Verschiedenes**

**Abgabemengen
an die Gesellschafter**

Die folgenden Diagramme im Anhang zeigen die Abgabemengen der letzten 10 Jahre pro Abgabestelle. Beim Vergleich der verschiedenen Grafiken sind die unterschiedlichen Optionen bzw. auch die unterschiedlichen Massstäbe zu berücksichtigen.

Personelles

Michael Ballaman hat am 25. September 2004 das 15 Jahre Jubiläum bei den GWR feiern können. Nachdem er fünf Jahre lang bei den Gemeindewerken Rüti als Leitungsmonteur in der Gasversorgung tätig war, wechselte er am 1.1.1995 zur Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland, wo er als Filterwart für den Betrieb der Wasseraufbereitungsanlagen verantwortlich ist. Michael, vielen Dank für Alles!

Danke

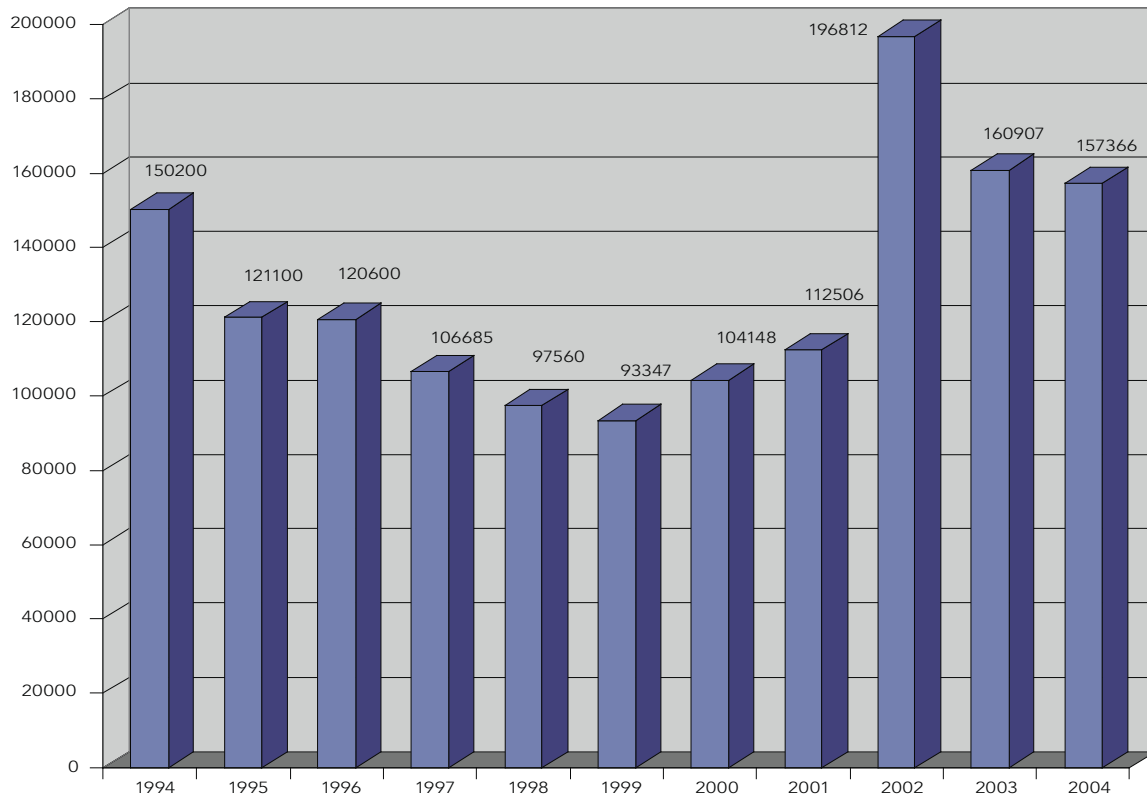
Die Betriebsleitung dankt an dieser Stelle den beiden Filterwarten, allen Mitarbeitern der Verwaltung und des Pikettdienstes für den guten Einsatz im vergangenen Jahr, ebenfalls dem Präsidenten, den Vertretern der Gesellschafter, den Mitarbeitern des Ingenieurbüros Frei und Krauer AG und den Kollegen des Kantonalen Labors für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland

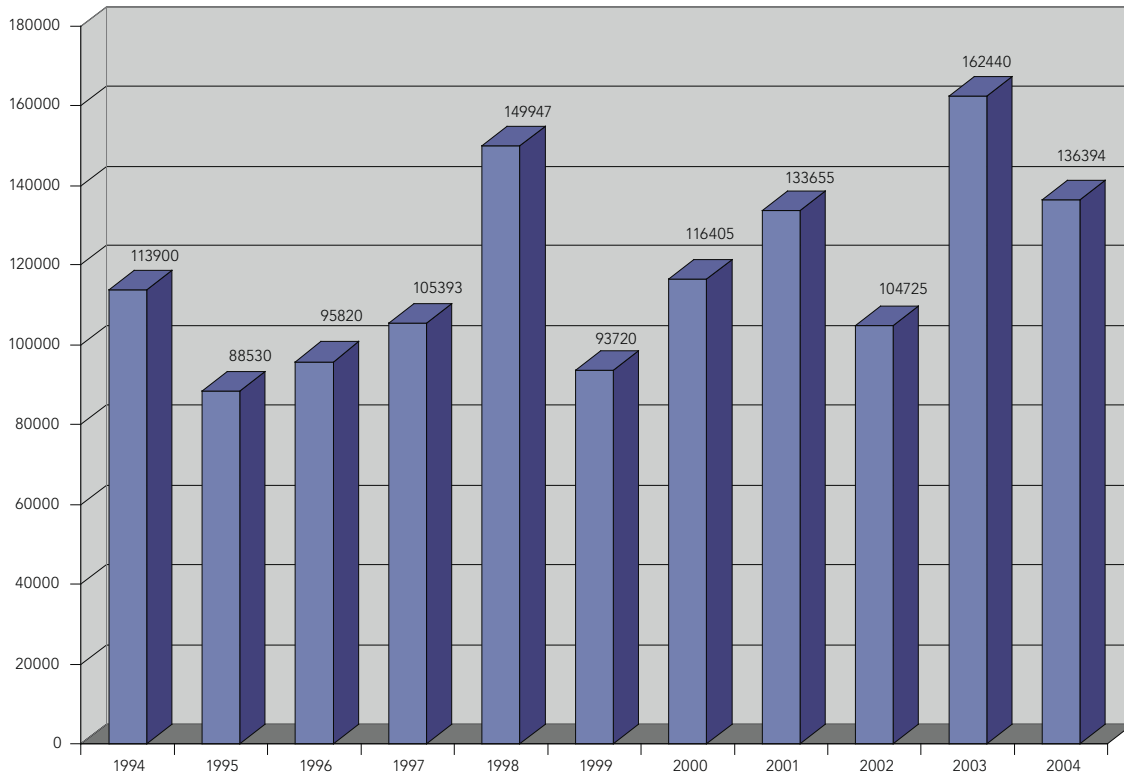
Hugo Brändle, Betriebsleiter

Rüti ZH, April 2005

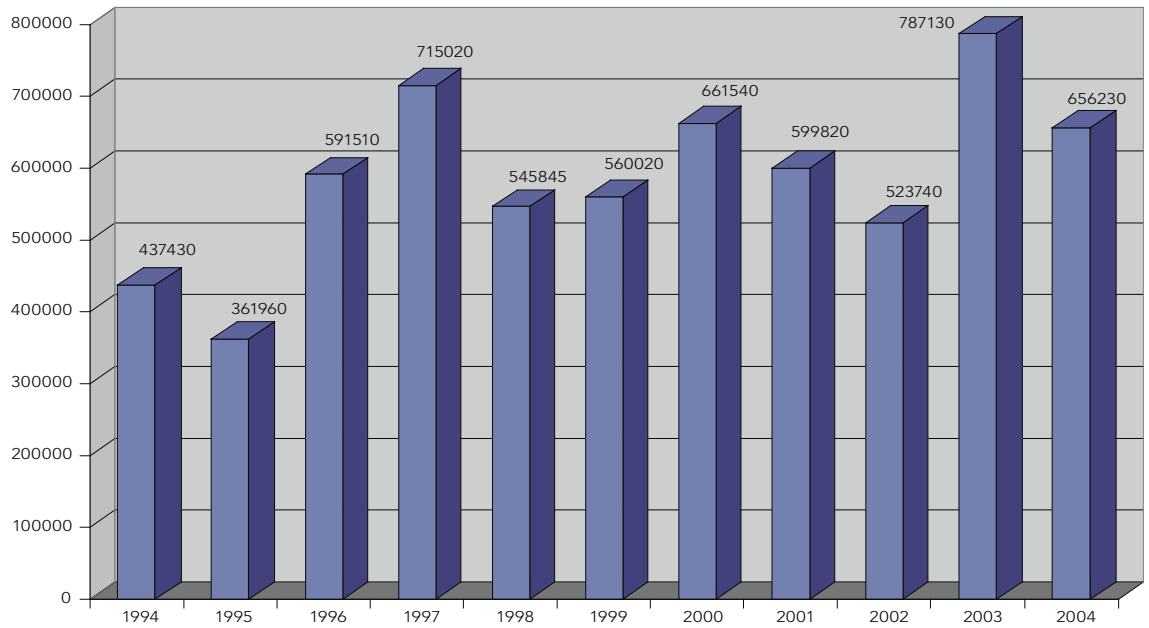
Seewasserbezug Grünigen/Oberottikon/Unterottikon/Brüscheid-Hellberg 1994–2004 in m³



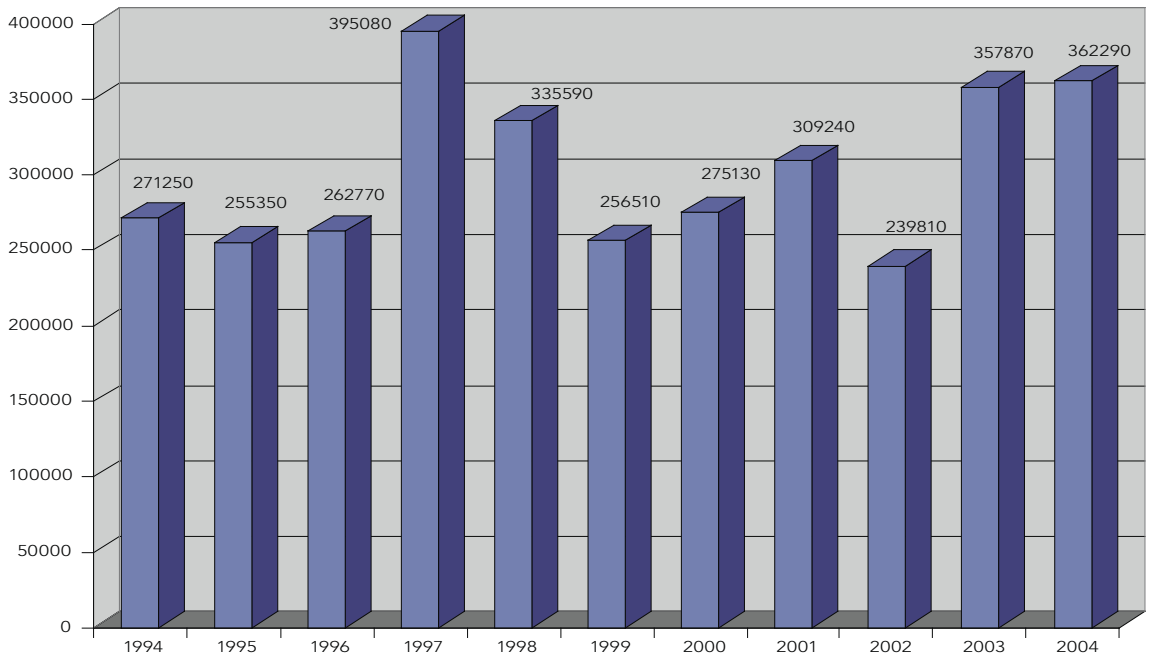
Seewasserbezug Bubikon 1994–2004 in m³



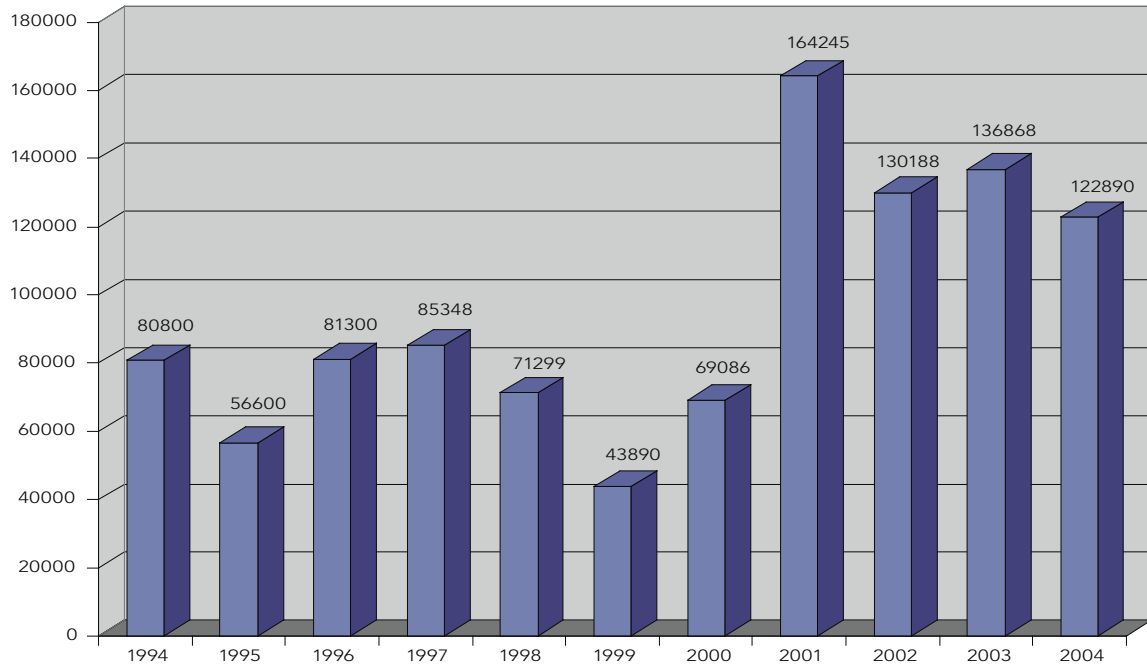
Seewasserbezug Hinwil/Hadlikon 1994–2004 in m³



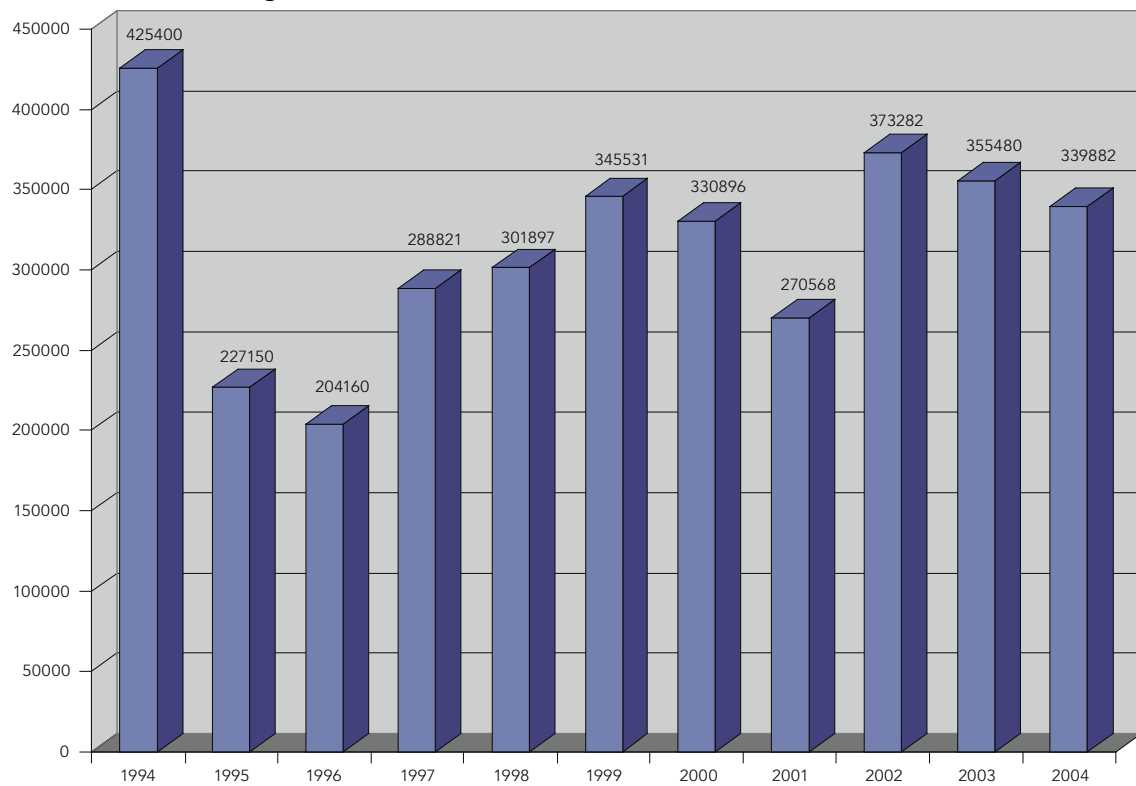
Seewasserbezug Dürnten 1994–2004 in m³



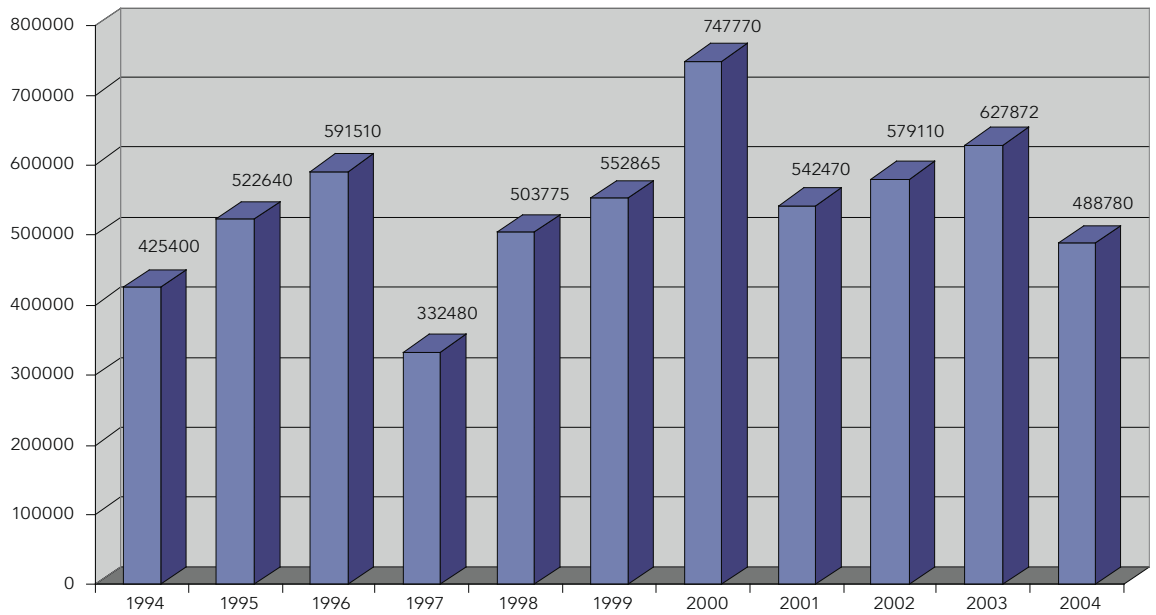
Seewasserbezug Grüt-Gossau/Bertschikon 1994–2004 in m³



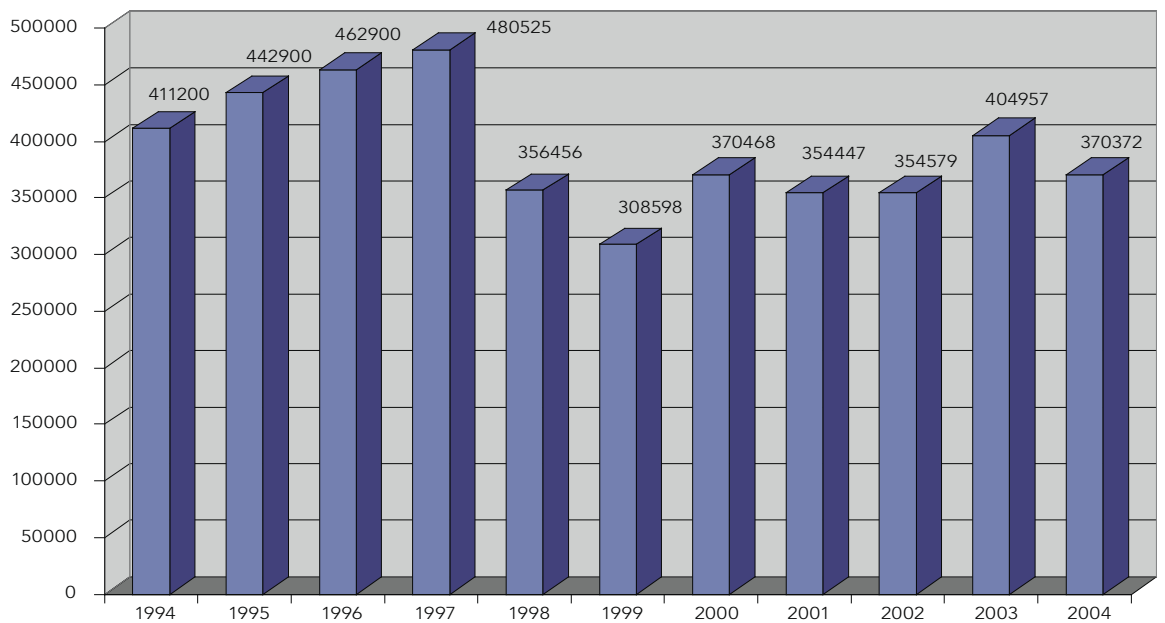
Seewasserbezug Hombrechtikon 1994–2004 in m³



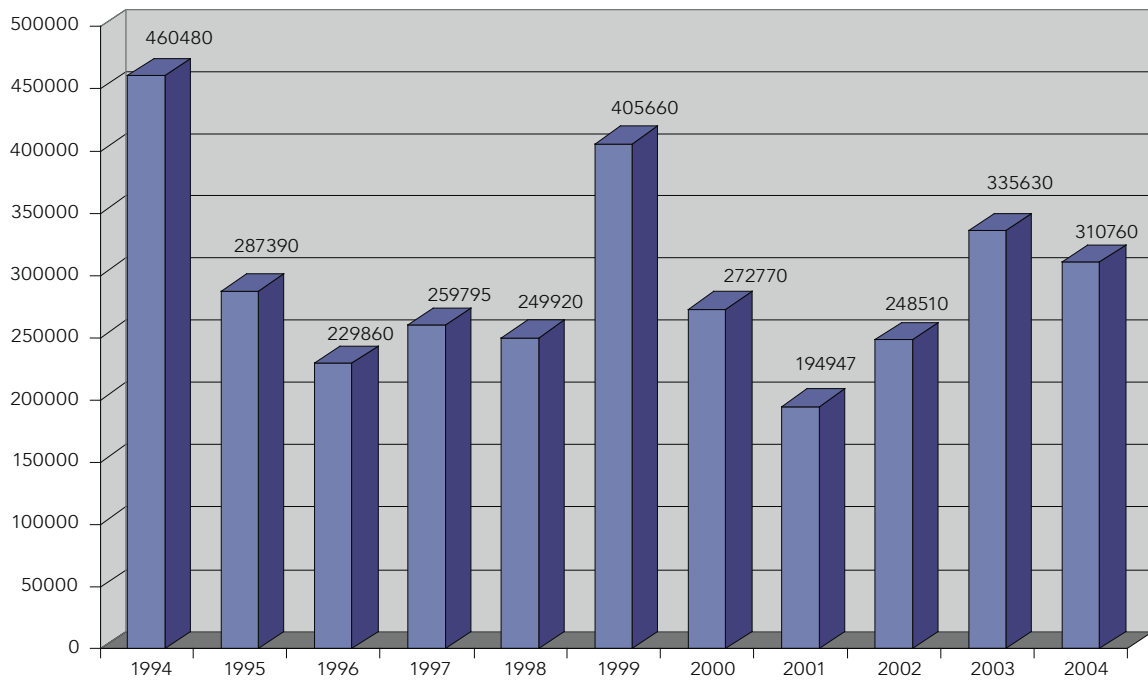
Seewasserbezug Jona 1994–2004 in m³



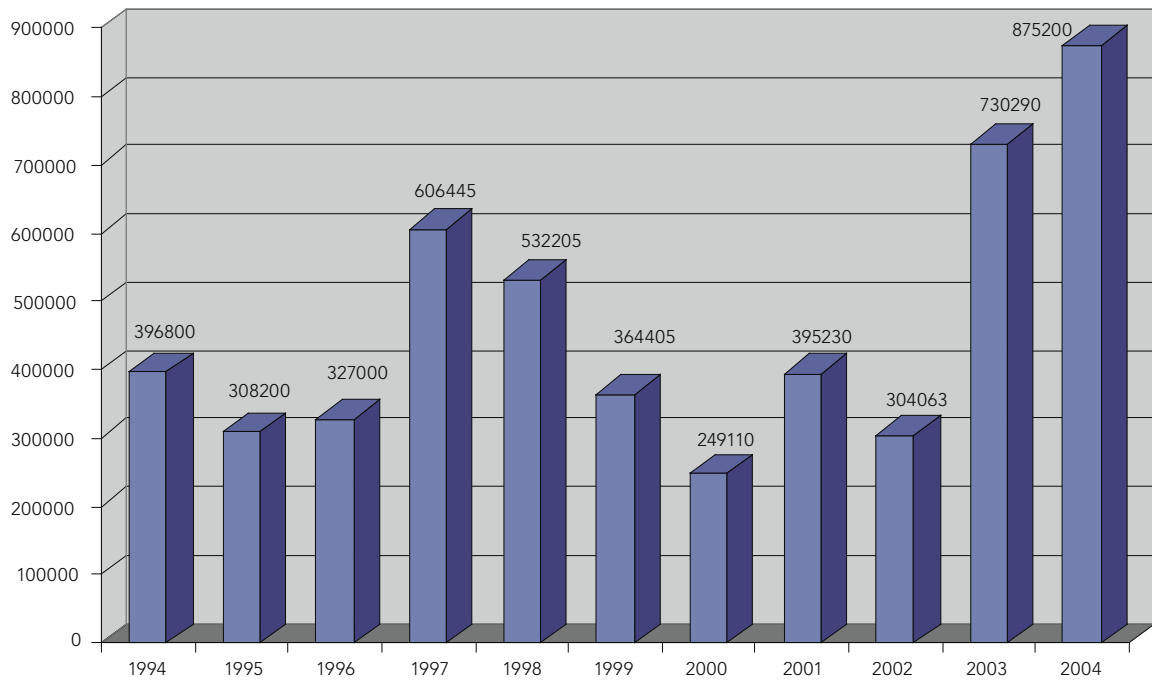
Seewasserbezug Mönchaltorf 1994–2004 in m³



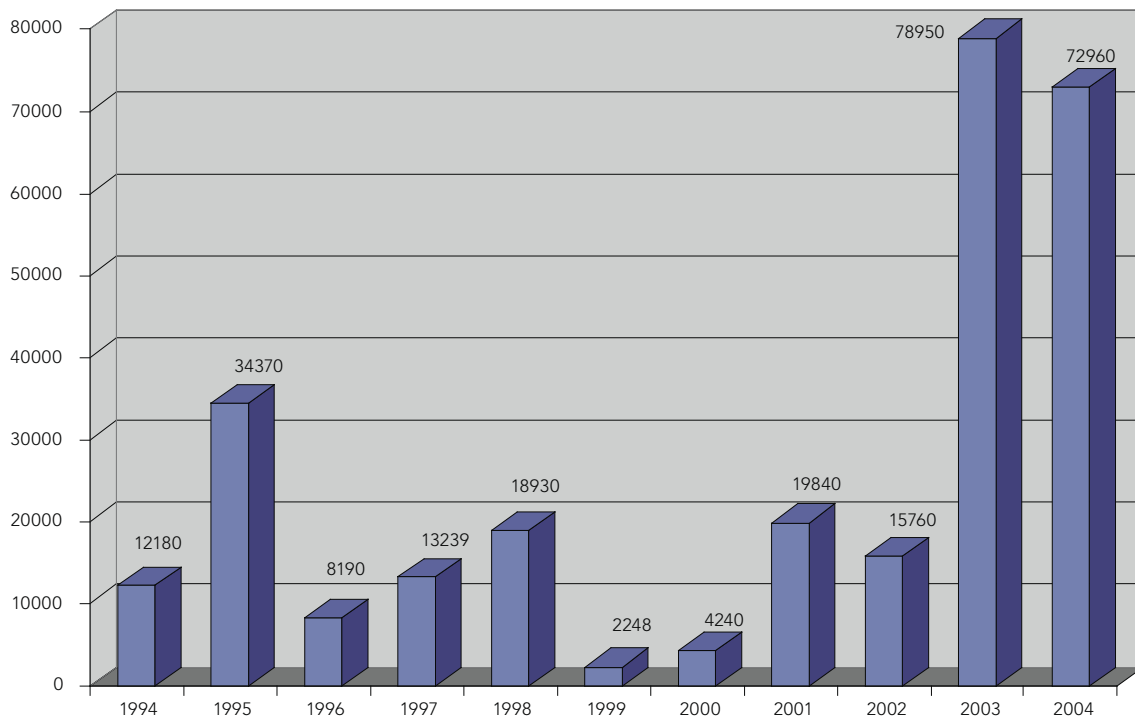
Seewasserbezug Rüti 1994–2004 in m³



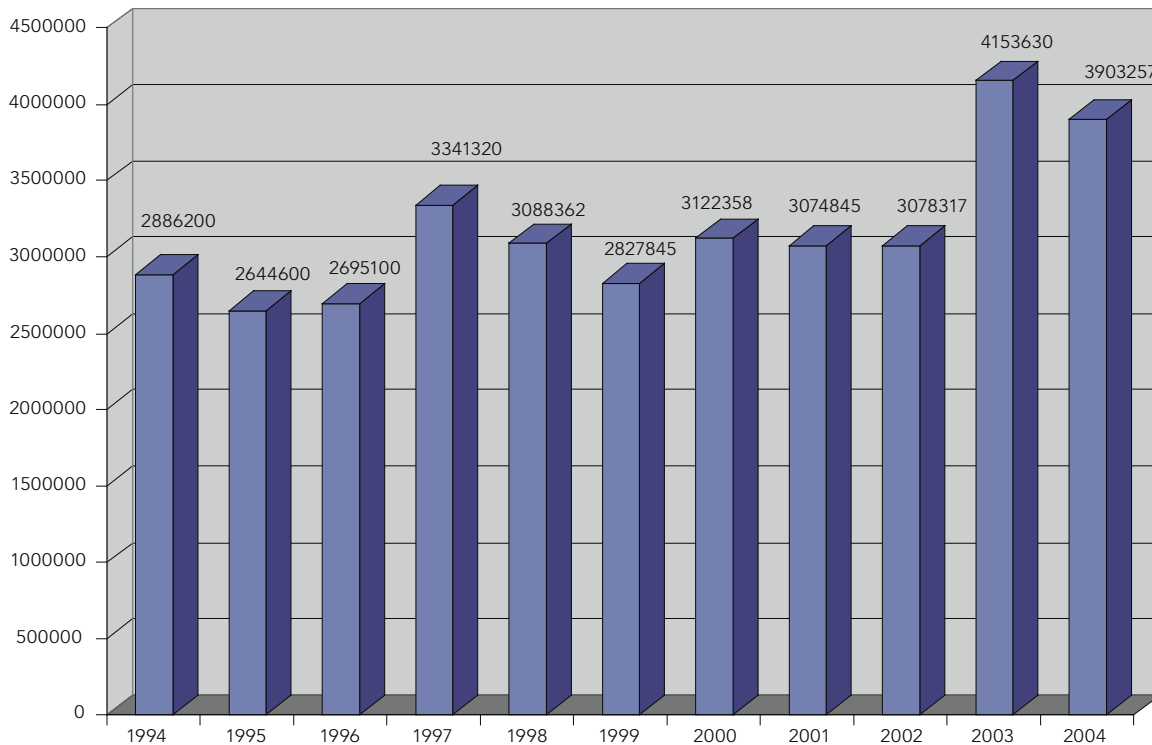
Seewasserbezug Wetzikon/Pfäffikon 1994–2004 in m³



Seewasserbezug Wald 1994–2004 in m³



Total Reinwasserabgabe Mühleholzli 1994–2004 in m³



Bestandesrechnung 2004

Konto- Nummer	Bezeichnung	Bestand am 31. Dez. 2003	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2004
1	AKTIVEN	725'741.60	4'012'235.55	3'621'082.05	1'116'895.10
10	FINANZVERMÖGEN	725'741.60	4'012'235.55	3'621'082.05	1'116'895.10
100	FLÜSSIGE MITTEL	443'768.60	1'977'867.25	1'549'192.50	872'443.35
1001.01	Postfinance	433'607.30	1'906'435.70	1'484'479.95	855'563.05
1002.01	Zürcher Kantonalbank	10'161.30	71'431.55	64'712.55	16'880.30
	GUTHABEN	225'934.00	2'024'368.30	2'015'850.55	234'451.75
1015	Übrige Debitoren	225'934.00	2'024'368.30	2'015'850.55	234'451.75
1015.01	WV Bertschikon	0.00	4'096.00	4'096.00	0.00
1015.02	Brüscheid-Hellberg	0.00	1'024.00	1'024.00	0.00
1015.03	WV Bubikon	7'231.25	63'028.15	63'139.85	7'119.55
1015.04	WV Dürnten	15'156.65	124'121.30	122'296.55	16'981.40
1015.05	WV Grüningen	7'908.25	64'845.70	65'317.35	7'436.60
1015.06	WV Grüt-Gossau	6'036.70	76'923.05	77'652.25	5'307.50
1015.07	WV Hadlikon	0.00	10'240.00	10'240.00	0.00
1015.08	WV Hinwil	31'693.80	243'836.30	239'611.65	35'918.45
1015.09	WV Hombrechtikon	17'356.70	146'330.00	151'812.30	11'874.40
1015.10	WV Jona	29'024.85	221'163.95	229'806.70	20'382.10
1015.11	WV Mönchaltorf	16'988.75	115'370.90	116'931.15	15'428.50
1015.12	WV Oberottikon	0.00	1'024.00	1'024.00	0.00
1015.13	WV Pfäffikon	0.00	61'440.00	61'440.00	0.00
1015.14	Gemeindewerke Rüti	11'234.30	231'881.90	230'094.00	13'022.20
1015.15	WV Unterottikon	0.00	3'072.00	3'072.00	0.00
1015.16	WV Wald	2'685.55	64'648.00	60'458.40	6'875.15
1015.17	Gemeindewerke Wetzikon	20'712.05	333'348.90	298'921.60	55'139.35
1015.18	WV Stäfa	1'681.00	7'668.65	7'547.90	1'801.75
1015.31	Vorsteuer auf Fakturen	55'840.10	94'025.15	149'865.25	0.00
1015.33	Vorsteuer abgerechnet	0.00	151'592.85	114'979.40	36'613.45
1015.50	Verrechnungssteuer	414.75	306.90	414.75	306.90
1015.51	WV Oetwil am See	111.80	1'298.85	1'166.20	244.45
1015.52	sonstige Debitoren	1'857.50	3'081.75	4'939.25	0.00
103	TRANSIT. AKTIVEN	56'039.00	10'000.00	56'039.00	10'000.00
1030	Transitorische Aktiven	56'039.00	10'000.00	56'039.00	10'000.00
1030.01	Transitorische Aktiven	56'039.00	10'000.00	56'039.00	10'000.00

Bestandesrechnung 2004

Konto- Nummer	Bezeichnung	Bestand am 31. Dez. 2003	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2004
2	PASSIVEN	725'741.60	754'028.35	362'874.85	1'116'895.10
20	FREMDKAPITAL	323'002.15	320'659.10	362'874.85	280'786.40
200	LAUFENDE VERPFLICHT.	311'671.35	314'659.10	351'544.05	274'786.40
2000	Kreditoren	311'671.35	314'659.10	351'544.05	274'786.40
2000.02	AHV-Ausgleichskasse	0.00	0.00	0.00	0.00
2000.08	Diverse Kreditoren	307'738.05	270'350.70	307'738.05	270'350.70
2000.11	Mehrwertsteuer 2,4%	3'933.30	39'639.55	43'572.85	0.00
2000.12	Mehrwertsteuer abgerechnet	0.00	4'435.70	0.00	4'435.70
2000.21	Mehrwertsteuer 7,6%	0.00	233.15	233.15	0.00
205	TRANISTORISCHE PASSIVEN	11'330.80	6'000.00	11'330.80	6'000.00
2050	Transitorische Passiven	11'330.80	6'000.00	11'330.80	6'000.00
2050.01	Transitorische Passiven	11'330.80	6'000.00	11'330.80	6'000.00
23	EIGENKAPITAL	402'739.45	433'369.25	0.00	836'108.70
2390	Eigenkapital	402'739.45	433'369.25	0.00	836'108.70
2390.01	Eigenkapital	402'739.45	433'369.25	0.00	836'108.70

Bestandesrechnung 2004

Konto- Nummer	Bezeichnung	Bestand am 31. Dez. 2003	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2004
ZUSAMMENFASSUNG					
AKTIVEN					
		725'741.60	4'012'235.55	3'621'082.05	1'116'895.10
PASSIVEN					
		725'741.60	754'028.35	362'874.85	1'116'895.10
		0.00	3'258'207.20	3'258'207.20	0.00

Rechnung 2004

allgemeine Verwaltung
Aufwand

Kto.Nr.	Text	Rechnung 31.12.2004	Budget 2004	Abweichung Fr.	%	Rechnung 31.12.2003
allgemeine Verwaltung						
Aufwand		328'660.50	344'700	-16'039.50	-4.65%	395'942.85
Personalkosten		290'747.55	261'600	29'147.55	11.14%	348'771.20
020.3000.01	Entschädigungen Bau- und Betriebskommission	3'360.00	4'000	-640.00	-16.00%	3'640.00
020.3010.01	Filterwarte "Mühlehölzli"	228'830.75	198'000	30'830.75	15.57%	288'412.10
020.3010.02	Entschädigung Verwaltung	29'000.00	29'000	0.00		29'000.00
020.3010.03	Betriebschemiker	25'362.30	25'000	362.30	1.45%	24'040.95
020.3030.01	AHV Arbeitgeberbeiträge	571.75	600	-28.25	-4.71%	688.75
020.3030.02	Krankentaggeldversicherung	2'454.90	2'500	-45.10	-1.80%	2'850.00
020.3090.01	Personalausbildung	1'167.85	2'500	-1'332.15	-53.29%	139.40
Büromaterial, Drucksachen		4'718.95	4'500	218.95	4.87%	1'040.10
020.3100.01	Büromaterial	1'680.00	1'500	180.00	12.00%	428.10
020.3100.02	Drucksachen	2'696.00	2'500	196.00	7.84%	612.00
020.3100.09	Verschiedenes	342.95	500	-157.05	-31.41%	0.00
Anschaffungen Mobilien		0.00	0	0.00		6'394.30
020.3110.01	Geräte	0.00	0	0.00		6'394.30
Spesenentschädigungen		2'130.85	4'000	-1'869.15	-46.73%	4'133.20
020.3170.01	Spesen Personal	1'175.30	1'000	175.30	17.53%	1'579.80
020.3170.02	Spesen Verwaltung	955.55	2'000	-1'044.45	-52.22%	1'516.30
020.3170.04	Spesen Bau- und Betriebskommission	0.00	1'000	-1'000.00		1'037.10
Dienstleistungen Dritter		26'551.15	69'600	-43'048.85	-61.85%	30'936.10
020.3180.01	Telefon, Porti, Gebühren PF	3'582.75	4'000	-417.25	-10.43%	4'175.30
020.3180.02	Bankspesen	75.45	100	-24.55	-24.55%	75.40
020.3180.03	Versicherungsprämien	18'446.45	19'500	-1'053.55	-5.40%	19'960.65
020.3180.04	Konzessionen, Gebühren Swisscom	771.00	1'000	-229.00	-22.90%	802.80
020.3180.05	Qualitätssicherungssystem	1'129.70	1'000	129.70	12.97%	907.50
020.3180.06	Arbeitssicherheit	79.70	0	79.70		0.00
020.3180.09	Verschiedenes	1'340.10	1'000	340.10	34.01%	804.95
020.3180.10	Fahrzeuggebühren	297.50	500	-202.50	-40.50%	64.00
020.3180.11	Fahrzeugversicherung	577.70	1'000	-422.30	-42.23%	960.80
020.3180.12	Unterhalt, Reparatur Fahrzeuge	250.80	1'500	-1'249.20	-83.28%	3'184.70
020.3180.14	Pläne (Werkdokumentation)	0.00	40'000	-40'000.00	-100.00%	0.00
Allgemeiner Sachaufwand		4'512.00	5'000	-488.00	-9.76%	4'667.95
020.3190.01	Verbandsbeiträge	4'512.00	5'000	-488.00	-9.76%	4'667.95

Rechnung 2004

allgemeine Verwaltung
Ertrag

Kto.Nr.	Text	Rechnung	Budget	Abweichung		Rechnung
		31.12.2004	2004	Fr.	%	31.12.2003
allgemeine Verwaltung						
Ertrag		328'660.50	344'700	-16'039.50	-4.65%	395'942.85
Vermögenserträge		1'866.85	2'200	-333.15	-15.14%	2'175.10
020.4200.01	Zinserträge Banken KK	876.85	1'000	-123.15	-12.32%	1'185.10
020.4270.01	Pachtzinsen	990.00	1'200	-210.00	-17.50%	990.00
Rückerstattungen		1'962.25	1'900	62.25	3.28%	5'299.40
020.4360.02	Sachversicherungen	0.00	500	-500.00		3'979.40
020.4360.03	verschiedene Rückerstatt.	1'962.25	1'400	562.25	40.16%	1'320.00
Staatsbeiträge		0.00	0	0.00		56'039.00
020.4610.01	Amt für Gewässerschutz	0.00	0	0.00		56'039.00
Kapitalveränderung		324'831.40	340'600	-15'768.60	-4.63%	332'429.35
020.4800.01	Aufwandüberschuss	324'831.40	340'600	-15'768.60	-4.63%	332'429.35

Rechnung 2004

Betriebsaufwand

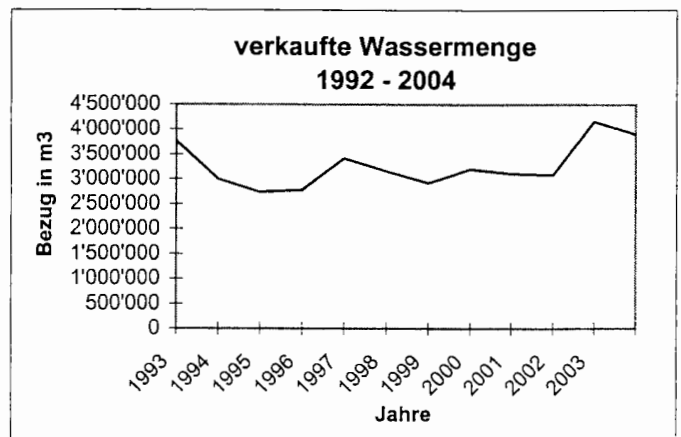
Kto.Nr.	Text	Rechnung	Budget	Abweichung		Rechnung
		31.12.2004	2004	Fr.	%	31.12.2003
Betriebsaufwand		1'758'417.10	1'550'000	208'417.10	13.45%	1'714'151.55
Energie Eigenverbrauch		504'944.10	498'500	6'444.10	1.29%	516'906.20
863.3120.01	Filteranlage	132'973.40	140'000	-7'026.60	-5.02%	146'875.85
863.3120.02	Pumpwerk Männedorf	64'817.40	45'000	19'817.40	44.04%	19'473.80
863.3120.03	Pumpwerk Hinwil	0.00	1'000	-1'000.00		148.70
863.3120.04	Messschächte	7'841.90	12'500	-4'658.10	-37.26%	7'941.80
863.3120.05	Pumpwerk Sonnenfeld	299'311.40	300'000	-688.60	-0.23%	342'466.05
Betriebs- und Verbrauchs- material		46'977.70	55'500	-8'522.30	-15.36%	48'534.45
863.3130.01	Verbrauchsmaterial	1'250.40	1'000	250.40	25.04%	1'141.15
863.3130.02	Aktivkohle Filteranlage	22'600.00	22'000	600.00	2.73%	24'484.75
863.3130.03	Material für Unterhalt	2'971.65	3'000	-28.35	-0.94%	3'274.80
863.3130.04	Werkzeuge	1'498.00	1'500	-2.00	-0.13%	2'488.15
863.3130.05	Chlor, Flockung, Filter	18'480.00	8'000	10'480.00		16'584.75
863.3130.06	Arbeitssicherheit	177.65	20'000	-19'822.35	-99.11%	560.85
Baulicher Unterhalt		375'934.85	522'000	-146'065.15	-27.98%	909'533.25
863.3140.01	Filteranlage Mühleholzli	227'280.00	150'000	77'280.00	51.52%	387'017.55
863.3140.02	Pumpwerk Männedorf	86'366.25	10'000	76'366.25		243'152.90
863.3140.04	Reservoir	0.00	5'000	-5'000.00		81'879.90
863.3140.06	Klappenschächte	19'786.35	5'000	14'786.35		39'150.55
863.3140.07	Pumpwerk Hinwil	0.00	320'000	-320'000.00	-100.00%	19'624.50
863.3140.09	Uebrige Kontrolle/Wartung	10'592.80	10'000	592.80	5.93%	8'736.40
863.3140.10	Transportleitung	9'471.25	2'000	7'471.25		91'511.90
863.3140.11	Pumpwerk Sonnenfeld	18'081.95	10'000	8'081.95	80.82%	15'251.90
863.3140.13	Unterhalt Ozonanlage	4'356.25	10'000	-5'643.75	-56.44%	23'207.65
Unterhalt Mobilien		2'371.25	2'000	371.25	18.56%	1'817.15
863.3150.01	Service-Abonnemente	2'371.25	2'000	371.25	18.56%	1'817.15
Dienstleistungen Dritter		69'988.55	54'500	15'488.55	28.42%	53'398.05
863.3180.05	Rohwasserchlorierung	0.00	2'500	-2'500.00		2'650.00
863.3180.06	Seewasserentnahme Konzessionsgebühr	31'580.85	27'000	4'580.85	16.97%	26'821.50
863.3180.07	Kantonschemiker Wasseruntersuchungen	8'954.80	3'000	5'954.80		5'593.95
863.3180.08	Klärggebühr Filteranlage	7'399.25	7'000	399.25	5.70%	5'092.95
863.3180.09	Verschiedene Dienstleistungen	13'798.50	15'000	-1'201.50	-8.01%	13'239.65
863.3180.20	Anschauungsmodell Filteranl.	8'255.15	0	8'255.15		0.00
Kapitalveränderung		758'200.65	417'500	340'700.65	81.60%	183'962.45
863.3800.01	Ertragsüberschuss	758'200.65	417'500	340'700.65	81.60%	183'962.45

Rechnung 2004

Betriebsertrag

Kto.Nr.	Text	Rechnung 31.12.2004	Budget 2004	Abweichung Fr.	%	Rechnung 31.12.2003
Betriebsertrag		1'758'417.10	1'550'000	208'417.10	13.45%	1'714'151.55
Wasserabgabe		1'663'519.50	1'550'000	113'519.50	7.32%	1'712'294.05
863.4340.01	Bertschikon	4'000.00	4'000	0.00		4'000.00
863.4340.02	Brüscheid-Hellberg	1'000.00	1'000	0.00		1'000.00
863.4340.03	Bubikon	61'550.90	58'700	2'850.90	4.86%	66'291.75
863.4340.04	Dürnten	121'212.20	104'900	16'312.20	15.55%	120'416.60
863.4340.05	Grüningen	63'325.90	58'900	4'425.90	7.51%	63'963.25
863.4340.06	Grüt und Gossau	75'120.15	72'600	2'520.15	3.47%	77'636.25
863.4340.07	Hadlikon	10'000.00	10'000	0.00		10'000.00
863.4340.08	Hinwil	238'121.40	232'500	5'621.40	2.42%	261'683.40
863.4340.09	Hombrechtikon	143'178.70	142'800	378.70	0.27%	145'986.40
863.4340.10	Jona	215'980.40	238'200	-22'219.60	-9.33%	241'016.95
863.4340.11	Mönchaltorf	112'666.95	111'000	1'666.95	1.50%	118'892.25
863.4340.12	Oberottikon	1'000.00	1'000	0.00		1'000.00
863.4340.13	Pfäffikon	60'000.00	60'000	0.00		60'000.00
863.4340.14	Rüti	155'936.80	148'900	7'036.80	4.73%	160'413.40
863.4340.15	Unterottikon	3'000.00	3'000	0.00		3'000.00
863.4340.16	Wald	63'132.80	53'600	9'532.80	17.79%	64'211.00
863.4340.17	Wetzikon	325'536.00	242'700	82'836.00	34.13%	299'452.20
863.4340.30	Stäfa	7'488.90	4'600	2'888.90	62.80%	12'126.60
863.4340.40	Oetwil am See	1'268.40	1'600	-331.60	-20.73%	1'204.00
Investitionsbeiträge		1'006.60	0	1'006.60		1'857.50
863.4360.03	Diverse Rückerstattungen	1'006.60	0	1'006.60		1'857.50
Subventionen		93'891.00		93'891.00		0.00
863.4610.01	AWEL Subventionen	93'891.00	0	93'891.00		0.00

	m3
1993	3'764'709
1994	2'996'111
1995	2'732'158
1996	2'775'983
1997	3'414'944
1998	3'156'188
1999	2'921'682
2000	3'202'021
2001	3'111'173
2002	3'078'317
2003	4'153'872
2004	3'903'257



Rechnung 2004

Zusammenfassung

Kto.Nr.	Text	Rechnung	Budget	Abweichung		Rechnung
		31.12.2004	2004	Fr.	%	31.12.2003
Total		0.00	0	0.00		0.00
	Allgemeine Verwaltung: Aufwand	328'660.50	344'700	-16'039.50	-4.65%	395'942.85
	Allgemeine Verwaltung: Ertrag	-328'660.50	-344'700	16'039.50	-4.65%	-395'942.85
	Betriebsrechnung: Aufwand	1'758'417.10	1'550'000	208'417.10	13.45%	1'714'151.55
	Betriebsrechnung: Ertrag	-1'758'417.10	-1'550'000	-208'417.10	13.45%	-1'714'151.55

Rechnung 2004

Zusammenstellung des Erfolges

Kto.Nr.	Text	Rechnung 31.12.2004	Budget 2004	Abweichung Fr.	%	Rechnung 31.12.2003
	Jahreserfolg	433'369.25	76'900	356'469.25	463.55%	-148'466.90
	Allgemeine Verwaltung	-324'831.40	-340'600	15'768.60	-4.63%	-332'429.35
	Betriebsrechnung	758'200.65	417'500	340'700.65	81.60%	183'962.45

Rechnung 2004

Differenzbegründung der Rechnung 2004 zum Budget 2004

Konto Nr.	Begründung
	Allgemeine Verwaltung, 020
3010.01	<u>Filterwarte</u> Zusätzliche Auszahlung von Überzeit, sowie das Dienstaltergeschenk eines Filterwartes.
3180.14	<u>Pläne (Werkdokumentation)</u> Mit der budgetierten Dokumentation über die Filteranlage sowie über das gesamte Leitungssystem konnte noch nicht begonnen werden.
	<hr/> Betriebsaufwand, 863
3130.05	<u>Chlor, Flockung, Filter</u> Zusätzlicher Einkauf von Flockungsmittel.
3130.06	<u>Arbeitssicherheit</u> Die im Budget enthaltenen Sicherheitsvorkehrungen rund um die Filterbecken können erst 2005 realisiert werden.
3140.01	<u>Filteranlage „Mühlehölzli“</u> Ersatz der Niederspannungsanlage in der Filteranlage Mühlehölzli. Der grössere Teil der Kosten (ca. 2/3) sind in der Rechnung 2003 enthalten. Ersatz der Lufttrockner.
3140.02	<u>Pumpwerk Männedorf</u> Ersatz der Niederspannung, sowie der Mess- und Stelltechnik. Bereits im Budget 2003 enthalten.
3140.06	<u>Klappenschächte, Abgabestationen</u> Im Pumpwerk Medikon musste die Blindstrom-Kompensationsanlage ersetzt werden.
3140.07	<u>Pumpwerk Hinwil</u> Mit der Sanierung des Pumpwerkes Hinterbühl kann erst 2005 begonnen werden.
3140.10	<u>Transportleitung</u> Restkosten der Leitungsumlegung Willikon.
3140.11	<u>Pumpwerk Sonnenfeld</u> Isolation der Seeleitung durch Taucher. Reparatur der Chlorleitung. Ersatz der Dosieranlage für die Vorchlorierung.

Rechnung 2004

3180.07	<u>Wasseruntersuchungen</u> Zusätzliche Untersuchungen auf hormonell wirksame Stoffe und Arzneimittelwirkstoffe.	
3180.20	<u>Anschauungsmodell</u> Um den Besuchern (Schulklassen, etc.) die Funktion der Filteranlage zu erklären, wird ein Anschauungsmodell gebaut.	
4610.01	<u>Subventionen</u>	
	Reservoir Wannemösli	58'794.00
	Leitungsumlegung Willikon	35'097.00
		<hr/>
		93'891.00
		<hr/> <hr/>

Einnahmen 2004 aus Wasserabgabe an die Gesellschafter

Gesellschafter	Option m3/Tag	feste Einnahmen à Fr. 20.00		veränderliche Einnahmen Wasserabgabe: Fr. -.18/m3 Spezialpreis Stäfa: Fr. -.90/m3 Spezialpreis Oetwil: Fr. -.70/m3		Total Einnahmen Fr.	Bezugsdauer der Option Tage
		Fr.	m3	Fr.	m3		
Bertschikon	200	4'000.00				4'000.00	0.00
Brüscheid-Hellberg	50	1'000.00				1'000.00	0.00
Bubikon	1'850	37'000.00	136'394	24'550.90		61'550.90	73.73
Dürnten	2'800	56'000.00	362'290	65'212.20		121'212.20	129.39
Grüningen	1'750	35'000.00	157'366	28'325.90		63'325.90	89.92
Grüt und Gossau	2'650	53'000.00	122'890	22'120.15		75'120.15	46.37
Hadlikon	500	10'000.00				10'000.00	0.00
Hinwil	6'000	120'000.00	656'230	118'121.40		238'121.40	109.37
Hombrechtikon	4'100	82'000.00	339'882	61'178.70		143'178.70	82.90
Jona	6'400	128'000.00	488'780	87'980.40		215'980.40	76.37
Mönchaltorf	2'300	46'000.00	370'372	66'666.95		112'666.95	161.03
Oberottikon	50	1'000.00				1'000.00	0.00
Oetwil am See	0	0.00	1'812	1'268.40		1'268.40	0.00
Pfäffikon	3'000	60'000.00				60'000.00	0.00
Rüti	5'000	100'000.00	310'760	55'936.80		155'936.80	62.15
Unterottikon	150	3'000.00				3'000.00	0.00
Stäfa	0	0.00	8'321	7'488.90		7'488.90	0.00
Wald	2'500	50'000.00	72'960	13'132.80		63'132.80	29.18
Wetzikon	8'400	168'000.00	875'200	157'536.00		325'536.00	104.19
	47'700	954'000.00	3'903'257	709'519.50		1'663'519.50	81.83

verkaufte Wassermenge 1985 - 2004 in m3

Jahr	Bubikon	Dürnten	Grünigen	Grüt b. Gossau	Hinwil	Hom-brechtikon	Jona	Mönch-altorf	Oetwil am See	Rüti	Stäfa	Wald	Wetzikon	TOTAL
1985	146'160	411'840	104'000	245'500	550'320	360'440	141'780	272'600	0	521'950	0	70'070	1'125'000	3'949'660
1986	165'650	223'100	143'100	196'420	386'550	290'650	295'000	319'050	0	446'010	0	65'000	796'840	3'327'370
1987	114'120	205'910	100'900	147'130	310'950	393'640	268'200	282'500	0	502'910	0	30'650	490'010	2'846'920
1988	113'380	260'190	117'950	114'300	396'350	333'220	404'650	310'400	0	417'530	0	45'450	495'350	3'008'770
1989	127'750	358'250	96'150	115'800	346'750	302'600	389'200	375'300	0	542'000	0	34'800	580'800	3'269'400
1990	143'550	305'600	156'250	171'000	401'060	360'350	384'900	382'750	0	581'650	0	63'950	572'080	3'523'140
1991	131'600	367'400	160'398	267'327	514'100	375'350	395'050	422'178	0	802'350	0	162'510	709'890	4'308'153
1992	144'050	314'600	184'738	230'317	558'500	369'200	437'450	421'174	0	394'200	0	80'720	779'105	3'914'054
1993	144'000	314'550	168'766	146'942	471'450	332'500	402'950	398'708	0	340'650	438	62'670	980'885	3'764'709
1994	111'110	265'420	150'233	80'857	423'230	240'830	423'580	411'134	0	459'930	622	11'420	417'745	2'996'111
1995	88'530	255'350	120'771	56'485	361'960	227'150	522'640	442'697	0	287'390	790	34'370	334'025	2'732'158
1996	95'820	262'770	120'601	81'249	591'510	204'160	376'010	462'888	0	229'860	710	8'190	342'215	2'775'983
1997	105'394	395'080	106'685	95'348	715'025	288'801	332'480	480'517	0	259'795	1'362	13'239	621'218	3'414'944
1998	149'947	335'590	97'560	71'299	593'895	301'879	503'775	356'456	0	249'920	507	18'930	476'430	3'156'188
1999	93'720	256'510	93'347	43'890	560'020	345'737	552'865	308'598	0	300'000	342	2'248	364'405	2'921'682
2000	116'405	275'130	104'148	69'086	661'540	330'895	747'770	370'468	0	272'770	458	4'240	249'110	3'202'020
2001	133'655	309'240	112'506	164'245	599'820	284'528	547'010	354'447	0	190'407	245	19'840	395'230	3'111'173
2002	104'725	239'810	196'812	130'188	523'740	373'282	579'110	354'579	0	248'510	7'738	15'760	304'063	3'078'317
2003	162'732	357'870	160'907	136'868	787'130	355'480	627'872	404'957	1'712	335'630	13'474	78'950	730'290	4'153'872
2004	136'394	362'290	157'366	122'890	656'230	339'882	488'780	370'372	1'812	310'760	8'321	72'960	875'200	3'903'257

Umsatz-Abweichungen zum Vorjahr in m3

	2000		2001		Abweichung zum Vorjahr		2002		Abweichung zum Vorjahr		2003		Abweichung zum Vorjahr		2004		Abweichung zum Vorjahr		
					m3	%			m3	%			m3	%			m3	%	
Bubikon	116'405	133'655	17'250	14.82%	-28'930	-21.65%	104'725	-28'930	-21.65%	162'732	58'007	55.39%	136'394	-26'338	-16.18%				
Dürnten	275'130	309'240	34'110	12.40%	-69'430	-22.45%	239'810	-69'430	-22.45%	357'870	118'060	49.23%	362'290	4'420	1.24%				
Grünigen	104'148	112'506	8'358	8.03%	84'306	74.93%	196'812	84'306	74.93%	160'907	-35'905	-18.24%	157'366	-3'541	-2.20%				
Grüt + Gossau	69'086	164'245	95'159	137.74%	-34'057	-20.74%	130'188	-34'057	-20.74%	136'868	6'680	5.13%	122'890	-13'978	-10.21%				
Hirwil	66'1'540	599'820	-61'720	-9.33%	-76'080	-12.68%	523'740	-76'080	-12.68%	787'130	263'390	50.29%	656'230	-130'900	-16.63%				
Hombrechtikon	330'895	284'528	-46'367	-14.01%	88'754	31.19%	373'282	88'754	31.19%	355'480	-17'802	-4.77%	339'882	-15'598	-4.39%				
Jona	747'770	547'010	-200'760	-26.85%	32'100	5.87%	579'110	32'100	5.87%	627'872	48'762	8.42%	488'780	-139'092	-22.15%				
Mönchaltorf	370'468	354'447	-16'021	-4.32%	132	0.04%	354'579	132	0.04%	404'957	50'378	14.21%	370'372	-34'585	-8.54%				
Oetwil am See	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1'712	0	0	1'812	100	5.84%				
Rüti	272'770	190'407	-82'363	-30.20%	58'103	30.52%	248'510	58'103	30.52%	335'630	87'120	35.06%	310'760	-24'870	-7.41%				
Stäfa	458	245	-213	-46.51%	7'493		7'738	7'493		13'474	5'736	74.13%	8'321	-5'153	-38.24%				
Wald	4'240	19'840	15'600	367.92%	-4'080	-20.56%	15'760	-4'080	-20.56%	78'950	63'190	400.95%	72'960	-5'990	-7.59%				
Wetzikon	249'110	395'230	146'120	58.66%	-91'167	-23.07%	304'063	-91'167	-23.07%	730'290	426'227	140.18%	875'200	144'910	19.84%				
Total	3'202'020	3'111'173	-90'847	-2.84%	-32'856	-1.06%	3'078'317	-32'856	-1.06%	4'153'872	1'075'555	34.94%	3'903'257	-250'615	-6.03%				

Seewasserbezüge seit Bestehen der Gruppenwasserversorgung

Jahr	m3	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		m3	%
1961	962'350		
1962	1'543'100	580'750	60.35%
1963	1'291'600	-251'500	-16.30%
1964	1'555'900	264'300	20.46%
1965	531'800	-1'024'100	-65.82%
1966	571'400	39'600	7.45%
1967	983'900	412'500	72.19%
1968	964'900	-19'000	-1.93%
1969	1'234'000	269'100	27.89%
1970	964'100	-269'900	-21.87%
1971	1'865'800	901'700	93.53%
1972	2'012'200	146'400	7.85%
1973	2'239'720	227'520	11.31%
1974	1'924'700	-315'020	-14.07%
1975	1'785'420	-139'280	-7.24%
1976	2'811'940	1'026'520	57.49%
1977	2'106'270	-705'670	-25.10%
1978	1'987'590	-118'680	-5.63%
1979	2'365'630	378'040	19.02%
1980	2'459'900	94'270	3.98%
1981	2'922'610	462'710	18.81%
1982	2'896'570	-26'040	-0.89%
1983	3'015'880	119'310	4.12%
1984	3'139'420	123'540	4.10%
1985	3'949'660	810'240	25.81%
1986	3'327'370	-622'290	-15.76%
1987	2'846'920	-480'450	-14.44%
1988	3'008'770	161'850	5.69%
1989	3'269'400	260'630	8.66%
1990	3'523'140	253'740	7.76%
1991	4'308'153	785'013	22.28%
1992	3'914'755	-393'398	-9.13%
1993	3'764'709	-150'046	-3.83%
1994	2'996'111	-768'598	-20.42%
1995	2'732'158	-263'953	-8.81%
1996	2'775'983	43'825	1.60%
1997	3'414'944	638'961	23.02%
1998	3'156'188	-258'756	-7.58%
1999	2'921'682	-234'506	-7.43%
2000	3'202'021	280'339	9.60%
2001	3'111'173	-90'848	-2.84%
2002	3'078'317	-32'856	-1.06%
2003	4'153'872	1'075'555	34.94%
2004	3'903'257	-250'615	-6.03%

An die Bau-und Betriebskommission der
Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland

Prüfung der Jahresrechnung 2004,
abgeschlossen per 31. Dezember 2004.

Sehr geehrter Herr Präsident,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Rechnungsrevisoren der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland haben wir die auf den 31. Dezember 2004 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen. Die flüssigen Mittel, die Guthaben sowie die laufenden Verpflichtungen sind ausgewiesen.

die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

bei der Darstellung der Bilanz und der Erfolgsrechnung die Vorschriften über das Rechnungswesen der Gemeinden eingehalten sind. Die Erfolgsrechnung weist folgende Zahlen aus:

Aufwandüberschuss allg. Verwaltung	-324'831.40
Ertragsüberschuss Betriebsrechnung	758'200.65
Jahreserfolg	<u>433'369.25</u>

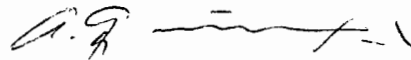
Dieser Betrag wird dem Eigenkapital belastet.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2004 unter bester Verdankung an die Verwaltung zu genehmigen.

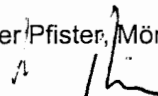
Rüti, 4. April 2005

Die Rechnungsrevisoren:

Gustav Grünenfelder, Dürnten



Werner Pfister, Mönchaltorf





**Gruppenwasserversorgung
Zürcher Oberland**

Werkstrasse 27
Postfach 358
8630 Rüti

Tel. 055 251 53 53
Fax 055 251 53 50
www.gvw.gwrueti.ch

